

1679 Oktober 16.

A

"SOMMER RECHNUNG" [U.A. UEBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON  
STADT UND AMT ZUG IM ZUSAMMENHANG MIT DEN JAHRRECHNUNGEN  
IN BADEN, LOCARNO UND LUGANO, ZUSAMMENGESTELLT VON  
AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Erstens die usgaben h. Sekelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob] K n o p f l i: gab Rechnung undt Jst man Jmme schuldig	566 gl. 10 ss 3 [Angster]
Hatt hieran Empfangen 100 Philipi	237 gl. 20 ss
	<u>328 gl. 31 ss</u>
Sein Jahrlohn midt Zins 4 dublen der Sekelmeister Restiert Jme	33 gl.
Jn Suma so Jme" "Zalt <sup>1</sup> "	361 gl. 31 ss
"An dem ochsen würt [Melchior Maria M ü l l e r] verzehrt sol in ohrnung gmacht werden <sup>2</sup> ". "Zalt <sup>1</sup> "	102 gl. 14 ss
"Hatt hieran vohn h. Aman Zurlauben Empfangen Restiert Jme	38 gl. 22 ss
	<u>62 gl. 32 ss</u>
Caspar B o c h s l e r schmuzwürt, verzehrt" "Zalt <sup>1</sup> "	18 gl. 31 ss
"Grosweibel [Johann Jakob M ü l l e r]" "Zalt <sup>1</sup> "	135 gl.
"Hans [S c h i c k e r] leüffer fordert	8 gl. 35 ss
Leüffer [Jakob] T ü g e l i fordert	9 gl.
Jacob S i d l e r [Tischmacher]	2 gl. 32 ss
Schmid Jm dorff	2 gl. 17 ss
Thuott Jn Suma	<u>649 gl.</u>
Den Rechnungsherren die gewonte Jahrlohn, auch was sonst ... usgeben wirdt	259 gl. 11 ss
Summa"	<u>899 gl. 11 ss</u>

## Einnahmen:

"Vohn der Jahrrechnung vohn Baden hab Jch Aman [d.h. der Tagsatzungsgesandte Beat Jakob I. Zurlauben] bracht Jn allem lut Rechnung	583 gl. 27 ss
H. landtvogt [Johann] W e b e r bringt vohn lauwis ... 101 kronen ... [und] 33 gute batzen, ghört der oberkeit nur 101 louis thuett	227 gl. 20 ss
Vohn Luggarus bringt er 55 kamerkronen, der ober- keit 55 louis"	123 gl. 30 ss
Total	<u>934 gl. 27 ss</u>

"Jtem hab Jch ... gwehrt 116 lb., der Oberkeit  
über Abzug 15 lb., das Jch usgeben, Restiert der  
Oberkeit 101 lb., thut 37 gl. 35 ss  
Die Schulden sindt al Zalt undt schiest für 53 gl.  
Jn 3 theill theilt bringt der stadt 17 gl. 26 ss 4 d, übriges den 3 lobl.  
Gemeinden [Aegeri, Menzingen und Baar]."

1) Dieses letzte Wort wohl von Zurlauben nachträglich auf den Rand ge-  
schrieben.

2) Diese Zeile wohl von Zurlauben nachträglich auf den Rand geschrieben.

---

AH 41, 63-64 - Blatt 64<sup>r</sup> leer

28

1671 Januar 29., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER] KARL BETSCHART AN STÄTTHALTER  
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

---

Laut einer Mitteilung des [Schwyzer] Landammanns [Franz E h r-  
l e r] von gestern abend, werde bis kommenden Samstag keine Rats-  
sitzung abgehalten, weshalb er den Boten, "so mir necht die brieff  
eingebracht, Zuerugg ab deme lassen verweisen. Als aber heut under der H.  
Meesszeit gewusse brieff einkommen, welche min Raht ervordert, als habe ich  
mich der Occasion bedient und seine [Zurlaubens] Angelegenheit<sup>1</sup> vorgebracht,  
wie dan über mein Praeposition und ablesung Jhres lobl. Ohrts [Zug] Schryben  
vast Einhellig wihlfahrt worden. Unnd weilen besagter Pott begert das bey eig-  
nem Poten unnser Erkhandtnus ubermacht werden solle, thuen ich zue volg des-  
sen solche hiebey ubermachen und Jme fideliter berichten, dass etliche grosse  
H. von seiten Ury zue favor H. [Franz Ludwig von] R o l l e n<sup>2</sup> woll Jnformiert  
gewesen, habe aber Jnnen also resistiert dass Seye mit Jrer meinung nit auff-  
kommen mögen. H. Land[ammann Franz] Erler ist freundt gewesen, uberlasst das  
Sigell Gelt seiner [Zurlaubens] Discretion."

- 1) Hiebei ging es um den Nachfolger von Heinrich Ludwig Zurlauben als Land-  
schreiber der Freien Aemter, s. SSRQ Aargau II/8, 400-401.
- 2) Die beiden Grossväter der Kinder Heinrich Ludwig Zurlaubens, Beat Jakob I.  
Zurlauben und Franz Ludwig von Roll, sowie Zug mussten für einen Land-  
schreiberei-Statthalter besorgt sein. Vorübergehend übte Johann Walter  
von Roll dieses Amt aus, vgl. ebenda 400.

---

Kopie - AH 41, 65 - Blatt 65<sup>v</sup> leer